Planungsanzug betreffend ökologische Landwirtschaft

10.5338.01

An der Universität Zürich wurden Studien gemacht, die zeigen, dass Kinder heute mehr Pokémon-Figuren mit Namen nennen können, als einfache Tiere zu benennen. Diese Entwicklung der Entfremdung von der Natur ist beunruhigend und sicherlich nicht positiv zu werten.

Grünflächen steigern die Lebensqualität in einer Stadt, auch das wurde mehrfach nachgewiesen. Das Bedürfnis der Stadtbevölkerung nach Grünraum aber auch nach ökologisch hergestellten, regionalen Landwirtschaftsprodukten zeigt sich im stark zunehmenden Trend des Urban Guardenings oder auch der sich rasch verbreitenden Idee der städtischen Landwirtschaft.

Die ökologische und speziell die biologische Landwirtschaft trägt zur gesunden Ernährung der Bevölkerung bei. Im Kanton Basel-Stadt werden zehn Betriebe geführt, davon bisher drei biologisch. Der Regierungsrat wird deshalb aufgefordert, die Umstellung der Landwirtschaftsbetriebe, welche in Kantonsbesitz sind, auf biologische Landwirtschaft verstärkt zu unterstützen.

Ein ebenso wichtiges Thema wie die ökologische Bewirtschaftung der natürlichen Ressourcen ist die Sensibilisierung der Bevölkerung für deren Wert. Speziell für Stadtkinder stellt deshalb der Bauernhofbesuch aber auch das Lernen und Mithelfen auf dem Bauernhof ein wichtiges Element in der Umweltbildung dar. Die direkte Begegnung und die Erkenntnis, dass die Milch im Morgenmüesli von einer Kuh produziert wird, sind für die Kinder wichtig. So lernen sie die Abläufe der Natur kennen und wissen wie ihnen Sorge getragen werden muss.

Aus diesen Gründen wird der Regierungsrat gebeten, folgende Ergänzung der politischen Ziele in das Aufgabenfeld Land- und Waldwirtschaft / WSU, 7.3 aufzunehmen:

- Im Kanton wird eine zukunftsfähige, ökologisch orientierte Landwirtschaft betrieben (bisher). Die Umstellung aller Betriebe im Eigentum des Kantons Basel-Stadt auf biologische Landwirtschaft soll möglichst schnell vollzogen, in jedem Fall aber bei Vertragserneuerungen umgesetzt werden. Wo der Kanton (auch ausserhalb seiner Grenzen) Einfluss nehmen kann (z.B. im Eigentum der Immobilien BS) macht er dieses Anliegen ebenfalls geltend und motiviert weitere Betriebe zu einer Umstellung auf biologische oder eine vergleichbare ökologische Bewirtschaftung.
- (neu) Die landwirtschaftlichen Betriebe übernehmen mit kompetenten Partnern eine massgebliche Funktion bei der Sensibilisierung der Stadtbevölkerung für eine ökologische Landwirtschaft und die Biodiversität im Siedlungsraum.

Mirjam Ballmer